

Bericht	Geschäftsbereich	Umwelt, Grünflächen und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Eigenbetrieb GMW (Gebäudemanagement Wuppertal)
	Bearbeiter/in	Petra Becker
	Telefon (0202)	
	Fax (0202)	
	E-Mail	petra.becker@gmw.wuppertal.de
	Datum:	21.04.2004
	Drucks.-Nr.:	VO/2867/04 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
29.04.2004	Werksausschuss Gebäudemanagement	Kenntnisnahme
Bericht über die Arbeit der Innenrevision des Gebäudemanagements im ersten Quartal 2004		

Grund der Vorlage

Regelmäßige Berichtspflicht der Innenrevision.

Beschlussvorschlag

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

gez. Dr. Flunkert
(Werkleiter GMW)

Die Arbeit der Innenrevision des Gebäudemanagements der Stadt Wuppertal im ersten Quartal 2004

1. Organisatorische Einordnung der Innenrevision ins GMW

Entsprechend der Dienstanweisung Innenrevision der Stadt Wuppertal ist zum 01.09.2001 eine Innenrevision im Gebäudemanagement installiert worden.

Die Aufgabe der Innenrevision, die als Stabsstelle direkt dem Werkleiter zugeordnet ist, wurde im ersten Quartal 2004 durch Frau Becker und Herrn Gorgs wahrgenommen. Während Frau Becker für den kaufmännischen Bereich zuständig war, bekleidete Herr Gorgs die Rolle des technischen Innenrevisors.

2. Betätigung der Innenrevision im ersten Quartal 2004

Da die Innenrevision die Werkleitung bei ihren komplexen Steuerungs- und Überwachungsaufgaben unterstützt, waren die von der Innenrevision im ersten Quartal 2004 wahrgenommenen Aufgaben entsprechend vielfältig; in der Regel fand einmal pro Woche ein Abstimmungsgespräch zwischen der Werkleitung und der Innenrevision statt.

Bei den im folgenden aufgeführten Bereichen handelt es sich um die Arbeitsschwerpunkte der Innenrevision des GMW im ersten Quartal 2004.

➤ **Abschlagszahlungen**

Die Prüfung der Abschlagszahlungen gehört in Absprache mit dem Rechnungsprüfungsamt zu den Aufgaben der Innenrevision des GMW. Trotz der Fülle der Abschlagszahlungen und der zahlreichen weiteren Betätigungsfelder der Innenrevision wurden – wie bereits im Jahresbericht 2003 angekündigt - fast bei allen Abschlagszahlungen die Buchhaltungsunterlagen gesichtet. Je nach Qualität der Buchungsunterlagen wurden sowohl durch die kaufmännische als auch durch die technische Innenrevision Detailprüfungen vorgenommen. Wie schon in den vergangenen Jahren legte die Innenrevision nach wie vor Wert auf persönliche Gespräche mit den Mitarbeitern, deren Buchungsunterlagen für Abschlagszahlungen mit Mängeln behaftet waren; die Innenrevision geht weiterhin davon aus, dass nur mittels des Verständnisses des einzelnen Sachbearbeiters eine Qualitätsverbesserung zu erzielen ist. Nachdem im Prüfungsjahr 2003 eine Reduzierung der im Jahr 2002 festgestellten Mängel verzeichnet werden konnte, war im ersten Quartal 2004 die Sicherung der erreichten Güte der Abschlagszahlungen ein zentrales Thema; die korrekte Abwicklung der Abschlagszahlungen mit dem seit dem 01.01.2004 eingesetzten informationstechnischen Werkzeug CAFM (*Computer Aided Facility Management*) ist den Sachbearbeitern des GMW nur möglich, wenn die durch die neue Software vorgegebenen Rechenwege den Vorgaben des GMW entsprechen. In einigen Fällen wurde eine Nachsteuerung durch die Innenrevision erforderlich.

➤ **CAFM (Computer Aided Facility Management)**

Das informationstechnische Werkzeug CAFM (Computer Aided Facility Management) unterstützt die Durchführung der Bewirtschaftung von Gebäuden durch zentrale Informationsaufbereitung und –bereitstellung, Prozessoptimierung und Prozessablaufunterstützung. Da die zu Beginn des Jahres 2004 eingeführte CAFM-Software erhebliche Auswirkungen auf die gesamte Arbeit im GMW hat, beteiligte sich insbesondere die kaufmännische Innenrevision an der Aufdeckung von Unzulänglichkeiten, die noch zu bearbeiten sind; der im Bereich der Abschlagszahlungen festgestellte Verbesserungsbedarf ist hierbei nur ein Aspekt. Einigen Kritikpunkten der Innenrevision wurde durch eine sofortige Umprogrammierung begegnet, während die programmtechnische Korrektur anderer Gesichtspunkte noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird.

➤ **Unterschriftsbefugnisse**

Im Zuge der CAFM-Einführung legte die Innenrevision Wert auf eine Überprüfung der Unterschriftsbefugnisse der Mitarbeiter durch den Bereich ZD 2. Ergebnis war eine aktuelle Datei, die die Unterschriftsbefugnisse auflistet. In Ergänzung dazu wurde im ersten Quartal 2004 eine Übersicht mit den aktuellen Unterschriftsproben der Mitarbeiter fertiggestellt.

➤ **Sonderprüfungen**

Auch die im Jahr 2003 nicht abgeschlossenen Sonderprüfungen, die durch die Werkleitung des GMW veranlasst wurden, beschäftigten sowohl die kaufmännische als auch die technische Innenrevision. Zusätzlich übernahm die kaufmännische Innenrevision im ersten Quartal 2004 einen Sonderprüfungsauftrag der Werkleitung des Eigenbetriebs Altenpflege und Altenpflegeheime; die Auftragsbearbeitung erstreckt sich bis ins zweite Quartal 2004.

➤ **Rechnungsprüfungsamt**

Neben dem regulären Gedankenaustausch mit Mitarbeitern des Rechnungsprüfungsamtes unterstützte die Innenrevision nach wie vor die Arbeit der Antikorruptionsstelle.

➤ **Vorläufige Haushaltsführung**

Im Rahmen der führungsunterstützenden Tätigkeit der Innenrevision war im Jahr 2003 auch die Überwachung der Einhaltung der Einschränkungen der Vorläufigen Haushaltsführung ein beständiges Betätigungsfeld. Im Hinblick auf den Wirtschaftsplan wird seit dem ersten Quartal 2004 auf eine Kontrolle durch die Innenrevision verzichtet.

➤ **Bewältigung zentraler Probleme**

Neben der Erstellung von Verhaltensanweisungen und der Lösung zentraler Probleme, die die Arbeit der GMW-Mitarbeiter tangieren, hat auch die Optimierung der Zusammenarbeit mit anderen Einheiten im Betätigungsspektrum der Innenrevision an Bedeutung gewonnen. Im ersten Quartal 2004 wurde mit der

Erledigung der im Jahr 2003 nicht bearbeiteten bzw. unvollendeten Themen begonnen.

➤ **Organisationshandbuch**

Die noch andauernde Erstellung eines GMW-Organisationshandbuches wurde schwerpunktmäßig durch die kaufmännische Innenrevision begleitet, um vorab Schwachstellen in den Prozessabläufen entgegenzuwirken. Nach Inkrafttreten der im Organisationshandbuch verankerten Prozesse zählt die Überprüfung der Einhaltung zu den beständigen Aufgaben der kaufmännischen Innenrevision; im ersten Quartal 2004 wurden keine Abweichungsanalysen vorgenommen.

➤ **Beratungsleistungen**

GMW-interne Beratungsleistungen gehörten auch im ersten Quartal 2004 zum Arbeitsalltag der Innenrevision des GMW; in einigen Fällen musste die Innenrevision zwecks juristischer Absicherung des GMW Kontakt zur Rechtsabteilung der Stadt Wuppertal aufnehmen, in anderen Fällen wurden längerfristige Betreuungsleistungen erbracht.

➤ **Innenrevisionsarbeitskreis**

Der für März 2004 vorgesehene Termin des gesamtstädtischen Innenrevisionsarbeitskreises fand nicht statt; ein Ersatztermin ist geplant.

Wie schon im Jahr 2003 waren auch im ersten Quartal 2004 die Überprüfung der Abschlagszahlungen und der Bereich der Sonderprüfungen die zeitintensivsten Betätigungsfelder der Innenrevision des GMW.

3. Ausblick

Im zweiten Quartal 2004 werden nicht nur die noch laufenden Sonderprüfungen und die noch ausstehenden Regelungen aus dem Jahr 2003 einen erheblichen Arbeitsschwerpunkt der Innenrevision bilden, sondern auch die Verbesserung der Qualität der Abschlagszahlungen wird weiterhin ein vorrangiges Anliegen der Innenrevision sein. Eine Veränderung des Umfangs und der Art der Überprüfung der Abschlagszahlungen ist im Moment nicht beabsichtigt.

Die übrigen Themen werden mit situativ angepasstem Ausmaß Gegenstand der Betätigung der Innenrevision bleiben.

Kosten und Finanzierung

-

Zeitplan

-

Anlagen

-